Kursnummer: 17J24

Anmeldung

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte unsere Internetseite: www.fortbildung.nlga.niedersachsen.de.

www.fortbildurig.filga.filedersacti

Anmeldeschluss: 13.10.2017

Der Kurs ist begrenzt auf 100 Teilnehmende.

■ Teilnahmegebühr 20,- €

Mittagstisch und Pausenverpflegung sind im Betrag enthalten. Sie erhalten vorab eine Rechnung mit allen Informationen zur Überweisung.

■ Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

■ Konzeption und fachliche Information

Dr. Kai Brakensiek Dr. Martina Scharlach Niedersächsisches Landesgesundheitsamt Roesebeckstraße 4 - 6, 30449 Hannover Tel.: 0511/4505-210 bzw. -138

E-Mail: kai.brakensiek@nlga.niedersachsen.de bzw. martina.scharlach@nlga.niedersachsen.de

Organisation

Simone Lüllwitz, Carolin Dege Niedersächsisches Landesgesundheitsamt Roesebeckstraße 4 - 6, 30449 Hannover Telefon: 0511/4505-108/-128

Fax: 0511/4505-140

E-Mail: fortbildung@nlga.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

Stephansstift Hannover, Festsaal Kirchröder Str. 44, 30325 Hannover

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Im Hauptbahnhof steigen Sie in die U-Bahn Linie 1, 2 oder 8 (Richtung Laatzen/Sarstedt, Rethen oder Messe/Nord) und fahren zwei Stationen bis Haltestelle Aegidientorplatz. Dort steigen Sie am Bahnsteig direkt gegenüber um in die U-Bahn Linie 4 (Richtung Roderbruch) oder Linie 5 (Richtung Anderten) und fahren bis Haltestelle "Nackenberg". Das Stephansstift liegt direkt gegenüber der Haltestelle.

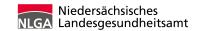
Mit dem Auto:

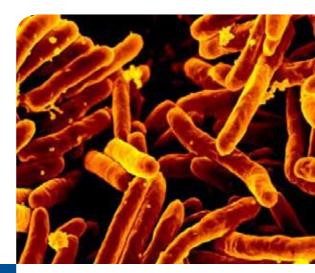
Die detaillierte Wegbeschreibung finden Sie im Internet unter: www.stephansstift.de > Anfahrt oder durch Einscannen des QR-Codes:











24. Oktober 2017

V. Tuberkulose-Forum – Wege zu einem einheitlichen Vorgehen in Niedersachsen

Veranstaltung für den öffentlichen Gesundheitsdienst in Niedersachsen Wissenschaftliche Leitung: Dr. Matthias Pulz Veranstaltungsort: Stephansstift Hannover



Über diese Veranstaltung

Das V. Tuberkuloseforum bietet wieder die Möglichkeit des intensiven Erfahrungsaustausches für den Niedersächsischen ÖGD und andere Interessierte. Spannende Erfahrungsberichte sowie Fachvorträge widmen sich auch in diesem Jahr den Herausforderungen durch die Zuwanderung von Flüchtlingen und Asylsuchenden, thematisiert werden aber auch Probleme bei der Durchsetzung von Zwangsmaßnahmen und die zweckmäßige Verwendung von IGRAs.

Referentinnen und Referenten

Dipl.-Med. Barbara Adolf

Fachdienst Gesundheit und Umweltmedizin Landkreis Verden

Prof. Dr. med. Roland Diel

LungenClinic Großhansdorf

Dr. med. Elke Lustfeld

Gesundheitsamt Kreis Minden-Lübbecke

PD Dr. med. Karsten Schulze

Klinik für Pneumologie und Infektiologie Karl-Hansen-Klinik Bad Lippspringe

Dr. rer. nat. Kai Brakensiek

Dr. med. Matthias Pulz

Dr. phil. Martina Scharlach

Dr. med. Dagmar Ziehm

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt

Programm am 24.10.2017				
ab 09:30	Anmeldung			



Programm a	am 24.10.201/		Fortsetzu
ab 09:30	Anmeldung		15:10 – 15:4
10:00 – 10:10	Begrüßung <i>Pulz</i>		15:40 – 15:5
10:10 – 10:20	Epidemiologie der Tuberkulose Niedersachsen Scharlach	e in	15:50 – 16:0
10:20 – 10:30	Laborerfahrungen mit dem Qu TB Gold Plus Brakensiek	uantiFERON®-	
10:30 – 11:00	Herausforderungen des Tuberl screenings mit Interferon-Gam Assays (IGRAs) <i>Diel</i>		
11:00 – 11:10	Diskussion		
11:10 – 11:40	Kaffeepause		
11:40 – 12:10	Probleme bei der Durchsetzun maßnahmen am Beispiel eines Patienten Schulze		
12:10 – 12:20	Diskussion		
12:20 – 13:20	Mittagspause		
13:20 – 13:50	Was weiß der ÖGD über Tuber unter Asylsuchenden? Ziehm	kulosefälle	
13:50 – 14:00	Diskussion		
14:00 – 14:30	Kaffeepause		
14:30 – 15:00	Umgebungsuntersuchung in e Flüchtlingsunterkunft im Land Verden 2016 <i>Adolf</i>	iner kreis	
15:00 – 15:10	Diskussion		



Fortsetzung	
15:10 – 15:40	Fallvorstellungen Knochentuberkulose – Erfahrungen aus dem Gesundheitsamt Kreis Minden-Lübbecke <i>Lustfeld</i>
15:40 – 15:50	Diskussion
15:50 – 16:00	Abschluss Pulz